

Pressemitteilung

Vom 13.07.2022

Weitere Informationen:

Volksbank Vorpommern eG

Marketingbeauftragte – Annett Matthießen

presse@vbvorpommern.de

Tel.: 03834 547-307

Fax: 03834 547-119

Vertreterversammlung der Volksbank Vorpommern eG

Genossenschaftsbank berichtet Mitglieder-Vertretern

Die Volksbank Vorpommern eG führte unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Jörg Dräger ihre diesjährige Vertreterversammlung am Mittwoch, dem 29. Juni 2022, im Kulturbahnhof KuBa in Greifswald durch.

Dieses höchste Gremium der Genossenschaftsbank in Vorpommern besteht aus 111 gewählten Mitglieder-Vertretern, die die Geschäftspolitik durch ihre Mitarbeit in Vertretung aller 16.896 Bankteilhaber aktiv mitbestimmen. Im gesamten Geschäftsgebiet rund um Greifswald, Anklam, Ueckermünde, Altentreptow, Wolgast und der Insel Usedom vertrauen mehr als 41.900 Kunden den Beratern der regionalen Bank.

Die durch den Vorstand vorgetragenen Fakten im 160. Jahr nach Ihrer Gründung belegen, dass die Volksbank Vorpommern eG ein erfreulich stabiles Ergebnis vorweisen kann. Mit einem Abriss zur aktuell schwierigen Gesamtlage und ihren vielfältigen Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und natürlich alle Bürger erläuterte Vorstandsmitglied Ronny Bauch zunächst die Einflüsse und konkreten Anforderungen an die Bank in der Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern und Kunden. Anschließend wurden die Zahlen den Jahresabschlusses 2021 und ihre Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren vorgestellt.

„Gewerbliche und Privatkunden haben unserer Bank 733 Mio. Euro zur sicheren Anlage anvertraut. Hinzu kommen in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe von uns empfohlene Geld- und Vermögensanlagen in Höhe von 639 Mio. Euro – insgesamt also 1.372 Mio. Euro“, so der Vorstandsvorsitzende Michael Hietkamp. Für den Finanzdienstleister bedeutet dies einen

Anstieg um 160 Mio. Euro oder 13,2 % zum Vorjahr. „Im Jahr 2021 hat die Volksbank Vorpommern eG ihren Mitgliedern und Kunden fast 65 Mio. Euro Kreditvolumen neu zugesagt und mehr als 32 Mio. Euro an neuen Finanzierungen in die Genossenschaftliche Finanzgruppe vermittelt“, fügt er an. Trotz erheblicher planmäßiger Rückzahlungen und Sondertilgungen aus vorhandener Liquidität stieg so die Gesamtsumme aller betreuten Kundenkredite 2021 auf 513 Mio. Euro an.

Die Genossenschaftsbank ist mit 122 Mitarbeitern und 9 Auszubildenden in ihren 12 Geschäftsstellen auch als Arbeitgeber ein stabiler Faktor in der Region. „Für die Wirtschaft in Vorpommern bedeutet das 4,1 Mio. Euro verfügbare Kaufkraft durch Gehaltszahlungen des vergangenen Jahres und 1,3 Mio. Euro Lohnsteuern für den Fiskus“, so Vorstandsmitglied Jens Klingebiel. „889.000 Euro hat die Volksbank Vorpommern eG im vergangenen Jahr für Aufträge an regionale Dienstleister vergeben. Zudem erhielten die Städte und Gemeinden, in denen wir Geschäftsstellen unterhalten, 2021 von uns 958.000 Euro an Gewerbesteuern.“

Ihre regionale Verantwortung zeigt die Bank auch durch Unterstützung ehrenamtlichen Engagements. So wurden 2021 mehr als 18.000 Euro für Spenden und Sponsoring verwendet.

Die turnusmäßige Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder Bernd Herrgott, Christian Witt und Jörg Dräger – Vorsitzender und Versammlungsleiter – für die nächsten drei Jahre erfolgte jeweils einstimmig, ebenso die Bestätigung des Gewinnverwendungsvorschlags des bereits vorab genehmigten Jahresabschlusses. Und damit der Dividende mit Bonus in Höhe von 193.373,81 Euro auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder. Mit überwältigender Mehrheit und nur einer Gegenstimme wurde die neue Höchstkreditgrenze beschlossen, die sich damit künftig automatisch den steigenden Möglichkeiten anpasst und die Begleitung aller vertretbaren Kreditwünsche sichert.

26 Geldautomaten, 25 Kontoauszugsdrucker und 12 Ein- und Auszahlungsautomaten betreibt die Volksbank Vorpommern in Ihren 12 mitarbeiterbetreuten Geschäftsstellen und 17 SB-Standorten zur Unterstützung ihres Kundenservices – meist rund um die Uhr. Die Volksbank Vorpommern eG ist Mitglied der Genossenschaftlichen Finanzgruppe, die bundesweit zum Jahresende 2021 noch 772 Institute mit 8074 Bankstellen sowie 4.175 SB-Stellen umfasste und etwa 17.300 Geldausgabeautomaten betrieb – an denen sich die Mitglieder und Kunden kostenfrei mit Bargeld versorgen können.